

## VdK bleibt unter Karin Jenter ein aktiver Verein

Karin Jenter wird auch in Zukunft die Geschicke des VdK Käfertal an der Spitze lenken. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Waldpforte bestätigten die Mitglieder einstimmig den alten Vorstand für die kommenden zwei Jahre. "Ich werde mein bestes geben, dass ihr alle mit mir zufrieden seid", freute sich die alte und neue erste Vorsitzende über das harmonische Votum. Ihr zur Seite steht das bewährte Team. Im Namen der Mitglieder dankte Stadtrat Roland Weiß der gesamten Vorstandsmannschaft. "Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass hier ehrenamtliche Arbeit auf so bravouröse Weise bewältigt wird", lobte Weiß.

Zuvor hatte Karin Jenter einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr gegeben. Neben zahlreichen Informationsveranstaltungen und Tagungen hatten vor allem die Feste des VdK für ein Gemeinschaftsgefühl unter den Mitgliedern gesorgt. Schade sei nur gewesen, dass auf dem Frühlingsfest von über 20 zu ehrenden Mitgliedern nur zwei vor Ort gewesen seien, bedauerte die erste Vorsitzende. Einer großen Beteiligung erfreuen sich dagegen vor allem die Ausflugsangebote, die der Verein jedes Jahr anbietet. Auch in diesem Jahr lockt deshalb wieder ein attraktives Ausflugsziel: Vom 30. Juli bis zum 9. August bietet der VdK für seine Mitglieder eine Busfahrt in den bayrischen Wald an. Eine rechtzeitige Anmeldung mit verbindlicher Anzahlung ist erbeten.

Positiv liest sich die Sammlung für den Käfertaler Friedhof. Über 1200 Euro brachten die Mitglieder im vergangenen Jahr dafür zusammen. Herausfordernd bleibt dagegen die Aufrechterhaltung der bisher souveränen Kassenlage des Vereins. "Ich werde weiterhin mein bestes tun, um uns im Plus zu halten", meinte Wilfried Engelhardt, betonte aber gleichzeitig, dass immer weniger Spenden eingingen, was die Sache keinesfalls einfacher mache.

Ohne Schwierigkeiten können sich die Mitglieder über den Verein und seine Angebote im Internet informieren. Seit 2009 ist der VdK Käfertal mit einer eigenen Homepage präsent. Über 8000 Klicks bewiesen ein hohes Interesse, wie Karin Jenter meinte. Jba

:

Mannheimer Morgen  
02. März 2011